

Schiedsrichter des Jahres 2014

- Nominierung -



Laudatio für

Josef Wellig

BC Albisrieden

geboren am 21. Oktober 1965

Beruf: Logistiker Post

Zivilstand: in Partnerschaft, ein Kind

Hobbys: Schiedsrichter, Wandern, Kinder

Lieblingsclub: «Manchester United beeindruckt mich als Verein»

«Bleib einfach du selbst», würde Josef Wellig einem Schiedsrichter-Anfänger als markantesten Tipp mit auf den Weg geben. Wer aus dem Fundus jahrelanger Unparteiischen-Tätigkeit dieses Fazit zieht, hat wohl genau diese Anmerkung an sich selbst erfahren und wo immer möglich gelebt. Gerade im heutigen Fussball, der auch in unteren Ligen schneller und athletischer geworden ist, hat der «Rückgriff» auf die Stärke des eigenen Wesens so etwas wie eine fundamentale Basis.

Ans erste Spiel erinnert sich Josef Wellig positiv wie negativ: «Mir wurde die Leitung einer Junioren-C-Partie auf dem Hardhof übertragen; es spielten Industrie Turicum gegen Höngg. Es war Oktober, es schneite und war richtig <grusig>. Zwar innerlich nervös, habe ich die Begegnung doch ziemlich gut über die Runden gebracht. Viel geholfen hat mir dabei mein Schiri-Götti Peter Hüni.» Im weiteren Verlauf der Schiedsrichter-Jahre kam Josef Wellig entgegen, dass er beruflich schon in einer Vorgesetzten-Position arbeitete und ihm demzufolge das zuweilen auch auf Spielfeldern aufkommende Spannungsverhältnis zwischen «Chef» und zugleich Mit-Spieler, fast Kumpel, nichts Neues war.

«Regelwerk müsste klarer sein»

Der Ur-Walliser begann seine Laufbahn als Junior beim FC Fieschertal (Goms). Nach dem berufsbedingten Umzug nach Zürich vor 24 Jahren gabs mehrere Mitgliedschaften in Vereinen, ehe der BC Albisrieden zum Stammclub wurde. Seit zwölf Jahren ist Josef Wellig für den BCA Schiedsrichter und hat selten Negatives erlebt: «Man muss dieses oder jenes Unschöne, das da mal anfällt, ausblenden oder verdrängen können.» In spezieller Erinnerung bleibt dem Nominierten dessen internationaler Einsatz am Sepp-Blatter-Länderturnier.

Gerne sähe Josef Wellig, wenn in Sachen Regeln klarere Vorgaben beim Handspiel und Abseits gemacht würden: «Die an sich schon schwierigen situativen Wahrnehmungen werden durch das Regelwerk nicht mit Klarheit unterstützt. Diesbezüglich bleibt zu viel Interpretationsspielraum und natürlich auch Diskussionsstoff für direkt wie indirekt Beteiligte.»

Die Qualifikationen von Josef Wellig (aus dem FVRZ-Personalblatt):

von	bis	Qualifikation
17.09.2002	05.04.2003	SR Junioren B1
05.04.2003	01.09.2003	SR 5. Liga
01.09.2003		SR 4. Liga
20.12.2011		SR Futsal

Aus all diesen Gründen hat Josef Wellig eine **Nominierung zum Schiedsrichter des Jahres 2014** wahrlich verdient.

Herzliche Gratulation!

Schlieren, 12. Dezember 2014

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Reinhard Zweifel
Präsident

